

KUNSTVEREIN BIELEFELD
PRESSE

Welle 61
33602 Bielefeld

PRESS

Do, Fr, 15:00–19:00
Sa, So, 12:00–19:00
Mo–Mi, nach Vereinbarung

PRESSEMITTEILUNG

12.11.2019

DIE FREIHEIT, DIE WIR MEINEN

Eva Barto
Tyler Coburn
Marie Cool Fabio Balducci
Inga Danysz
Adriana Lara
23.11.2019 – 02.02.2020

22.11.2019, 11:00
PRESSERUNDGANG durch die Ausstellung
mit Tyler Coburn, Marie Cool Fabio Balducci,
Inga Danysz, Adriana Lara und Nadine Droste

22.11.2019, 19:00
ERÖFFNUNG der Ausstellung
Redner*innen: Uli Horaczek (Vorstand)
und Nadine Droste (Direktorin)

23.11.2019, 17:00
AUSSTELLUNGSGESPRÄCH mit Tyler Coburn,
Marie Cool Fabio Balducci, Inga Danysz
und Adriana Lara (in englischer Sprache)

Der Kunstverein Bielefeld zeigt vom 23.11.2019 bis 02.02.2020 mit der Gruppenausstellung *Die Freiheit, die wir meinen* mit die künstlerischen Positionen von Eva Barto (*1987, Nantes, Frankreich, lebt und arbeitet in Paris, Frankreich), Tyler Coburn (*1983 in New York, USA, lebt und arbeitet in New York, USA), Marie Cool Fabio Balducci (*1961 Valenciennes, Frankreich, und 1964 in Ostra, Italien, leben und arbeiten in Paris, Frankreich, und Pergola, Italien), Inga Danysz (*1990 in Warschau, Polen, lebt und arbeitet in Frankfurt am Main) und Adriana Lara (*1978 in Mexiko City, Mexiko, lebt und arbeitet in Mexiko City, Mexiko). Die Ausstellung widmet sich der Figur der Freiheit und den Voraussetzungen unseres gegenwärtigen Freiheitsverständnisses.

KUNSTVEREIN BIELEFELD PRESSE

Welle 61
33602 Bielefeld

PRESS

Do, Fr, 15:00–19:00
Sa, So, 12:00–19:00
Mo–Mi, nach Vereinbarung

Seit Beginn der Moderne ist die Idee des Ästhetischen mit dem libertären Ideal eines freien und glücklichen Lebens verknüpft. Sie basiert auf der Forderung nach Autonomie und Selbstbestimmung, die sich an der Kritik an den Lebensformen der frühen industriellen Gesellschaft im neunzehnten Jahrhundert entzündete. War der Einsatz für Freiheit und individuelle Selbstverwirklichung zunächst auf künstlerische und intellektuelle Kreise beschränkt, fand die Künstlerkritik mit den 1968er-Protestbewegungen gesellschaftliche Verbreitung. Heute steht die Kritik der Gesellschaft vor einer grundlegend veränderten Situation: »Ihr ist die Orientierung abhanden gekommen, als sich die libertären Ideale eines freien und glücklichen Lebens, die sich von der Romantik bis zu den Avantgarden stets am Bild des Ästhetischen orientierten, in ökonomische Imperative verwandelten.« (Christoph Menke) So geht die Forderung nach Freiheit, Autonomie und Kreativität mit dem Imperativ der Verwertung Hand in Hand. Selbstbestimmtes, kreatives Handeln ist zur Bedingung einer neuen Arbeits- und Lebensphilosophie und damit zur Grundlage eines Modells der Wertschöpfung geworden, das Kompetenz nach individuellen Eigenschaften und performativen Fähigkeiten bemisst. Wenn aber künstlerische Prozesse der Produktivität gesellschaftlicher Reproduktionsprozesse zum Vorbild dienen, dann stellt sich die Frage, ob das Ästhetische noch als kulturelle Gegenfigur ausgemacht werden kann. Wie steht es um Selbstverständnis der Künste, zur Partei der Kritik und der Emanzipation zu gehören? Unter welchen Voraussetzungen lässt sich die Idee des Ästhetischen aktualisieren? Und vor allem: Was bedeutet der veränderte Freiheitsbegriff für die gegenwärtige künstlerische Produktion? Von diesen Fragen geht das Ausstellungsprojekt aus, um aus unterschiedlichen Perspektiven aktuelle Gesellschaftsstrukturen zu reflektieren und den Diskurs über die Bedingungen demokratischen Zusammenlebens zu beleuchten.

KUNSTVEREIN BIELEFELD PRESSE

Welle 61
33602 Bielefeld

PRESS

Do, Fr, 15:00–19:00
Sa, So, 12:00–19:00
Mo–Mi, nach Vereinbarung

TERMINE

23.11.2019, 20:00
PAZMAKER by Red Social
Eine Veranstaltung in Kooperation
mit Artists Unlimited
Ort: August-Schroeder-Str. 1
33602 Bielefeld

24.11.2019, 17:00
AUSSTELLUNGSFÜHRUNG mit Nadine Droste

07.12.2019, 10:00–15:00
KINDERAKTION – Workshop mit Klaus Braun
Kostenbeitrag: 15 €
Um Anmeldung wird gebeten unter
kontakt@kunstverein-bielefeld.de

13.01.2020, 18:00
GESPRÄCH zwischen Prof. Dr. Juliane Rebentisch
(Philosophie und Ästhetik, HfG Offenbach) und
Nadine Droste

19.01.2020, 17:00–19:00
ÖFFENTLICHE KURZVORTRÄGE von Studierenden
des Studiengangs „Bild- und Kunstgeschichte“
der Universität Bielefeld

25.01.2020, 10:00–15:00
KINDERAKTION – Workshop mit Klaus Braun
Kostenbeitrag: 15 €
Um Anmeldung wird gebeten unter
kontakt@kunstverein-bielefeld.de

02.02.2020, 17:00
AUSSTELLUNGSFÜHRUNG mit Nadine Droste

FÜHRUNGEN durch die Ausstellung mit Carsten
Gude, Julia Thieke und Jana Wieking
immer sonntags 17:00

FEIERTAGS geöffnet 12:00–19:00

KUNSTVEREIN BIELEFELD
PRESSE

Welle 61
33602 Bielefeld

PRESS

Do, Fr, 15:00–19:00
Sa, So, 12:00–19:00
Mo–Mi, nach Vereinbarung

JAHRESGABEN 2019/2020

Manuel Burgener
Inga Danysz
Adriana Lara
Sarah Ortmeyer
Markus Saile

29.11.2019 – 02.02.2020

Weitere Informationen unter
www.kunstverein-bielefeld.de

PRESSEKONTAKT

Jana Wieking

T +49 (0) 521.17 88 06
presse@kunstverein-bielefeld.de

Ausstellungsansichten stehen ab dem 22.11.2019
auf unserer Internetseite zum Download bereit.

Der Eintritt in die Ausstellungen und Veranstaltungen ist im
Jubiläumsjahr 2019 frei!

Ausstellungsförderung:



Corporate Partner:



Bewirtung:

